

Pressemitteilung

Bundesverband Information & Beratung für NS-Verfolgte e.V. begrüßt Einigung zur künftigen Struktur der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“

Vorstand und Geschäftsführung des Bundesverbandes begrüßen ausdrücklich, dass die bestehenden und bewährten Strukturen der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ nun doch nicht geändert werden.

Von Seiten der Regierungskoalition wurde klargestellt, dass strukturelle Änderungen am Stiftungsgesetz nicht weiter verfolgt und nur unbedingt notwendige Anpassungen vorgenommen werden sollen. Dies betrifft die Zahl der Vorstandsmitglieder, die angesichts des Abschlusses des Auszahlungsverfahrens von drei auf zwei verringert werden soll. Das eindeutige Meinungsbild des Kuratoriums in dieser Frage wird berücksichtigt werden. Zusammensetzung, Größe und Aufgabenbereich des Kuratoriums bleiben unverändert.

Die vom amtierenden Stiftungsvorstand vorgestellten profilbildenden Arbeitsfelder „Auseinandersetzung mit der Geschichte“, „Handeln für Demokratie und Menschenrechte“ und „Humanitäres Engagement für Überlebende der NS-Diktatur“, die ihre Ausgestaltung in den zukünftigen Förderprogrammen der Stiftung erfahren werden, wurden vom Kuratorium einhellig begrüßt.

Vor allem der Bereich der humanitären Hilfe für die Überlebenden soll in den kommenden Jahren finanziell erheblich besser ausgestattet werden.

**BUNDESVERBAND INFORMATION & BERATUNG
FÜR NS-VERFOLGTE e.V.**

Holweider Straße 13-15

51065 Köln

Tel +49 (0)221 17 92 94 0

Fax +49 (0)221 17 92 94 29

E-Mail info@nsberatung.de

www.nsberatung.de